

Sprung ins kalte Wasser der Mittelakquise

29.11.2018, 15:24 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e. V.*

Fachtag „Im Geld schwimmen“ am 12. Januar in Wolfenbüttel

Wolfenbüttel. Noch nie gab es so viele finanzielle Mittel für Kulturelle Bildungsprojekte wie heute. Doch der Pool aus öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten ist tief und das Wasser nicht immer klar. Daher bekommen Kulturschaffende individuelle Schwimmhilfe bei der Veranstaltung „Im Geld schwimmen. Finanzierungsmöglichkeiten der Kulturellen Bildung“, die bereits zum vierten Mal in der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel (ba) stattfindet.

Vorträge und Praxisworkshops geben einen Überblick der Förderlandschaft in Niedersachsen, Deutschland und Online. Die Teilnehmenden erhalten außerdem Methoden zur Mittelakquise und Beratung zu konkreten Projektvorhaben im Anschluss an die Veranstaltung.

Die Tagung richtet sich vor allem an Ehrenamtliche, die sich für Kulturelle Bildung engagieren, sowie Kulturschaffende bzw. Kultureinrichtungen, aber auch an interessierte Partner aus Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Interessierte können sich bis 20. Dezember anmelden unter: <https://www.bundesakademie.de/>

Portrait

Die LKJ fördert und entwickelt als Dachverband von 32 Fachverbänden und Institutionen seit über 30 Jahren landesweit die Kulturelle Kinder- und Jugendbildung. Die Mitgliedsorganisationen sind aktiv in den Bereichen Musik, Spiel, Theater, Zirkus, Tanz, Rhythmik, bildende Kunst, Kindermuseum, Literatur, Fotografie, Film und Medienpädagogik. Die Kontaktstelle Kultur macht Schule der LKJ Niedersachsen stärkt die Vernetzung von Kulturpartner*innen und Schulen, um jungen Menschen die Teilhabe an Kultureller Bildung zu ermöglichen.

News-ID: 1028717 • Views: 353 (Stand: 24.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1028717/Sprung-ins-kalte-Wasser-der-Mittelakquise.html>